

	1888	1889
mannschaften über vorgekommene Gebrechen im Gewerbebetriebe	426	284
Zahl der Anzeigen wegen Nichteinhaltung der Sonntagsruhe:		
a) an den Magistrat	524	453
b) an die Bezirkshauptmannschaften	970	712
Zahl der Anzeigen wegen Nichteinhaltung der Ruhepausen im Gewerbebetriebe	13	3

IX. ABSCHNITT.

Verkehrswesen und Lohnfuhrwerk.

(I. Section der Polizei-Direction.)

I. Das Lohnwagen- und Verkehrsamt.

Dieses Departement besorgt alle den Strassenverkehr mit Transportmitteln betreffenden Agenden einschliesslich der Pferdebahn- und Dampftramway-Unternehmungen sowie des Rad- (Velo-ciped-) Fahrens.

II. Fiaker, Einspänner, Omnibus.¹⁾

1. Fiaker und Einspänner.

Bezüglich derselben ist im Laufe des Jahres 1889 eine bemerkenswerte Aenderung nicht eingetreten, und ist auch die Anzahl der Licenzen für diese Mietfuhrwerke stationär geblieben.

2. Unnumerirtes Lohnfuhrwerk.

Dieses besteht aus den Stadt- und Vororte-Lohnwagen. Die Eigenthümer bilden die Genossenschaft der „Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker“.

3. Omnibus.

Die schon seit einigen Jahren verzeichnete stetige Verminderung der Omnibuslicenzen infolge freiwilliger Zurücklegung derselben hat sich auch im Jahre 1889 bemerkbar gemacht.

¹⁾ Ueber den Verkehr des Lohnfuhrwerkes bei den Bahnhöfen siehe Abschnitt XIII.

III. Tramway.

1. Wiener Tramwaygesellschaft.

Die Länge sämtlicher Linien betrug:

	Schluss 1889
Streckenlänge	65.533 Kilometer
Geleiselänge	127.398 „
Manipulations-Geleise	3.400 „

Im Laufe des Jahres 1889 sind neu hinzugekommen:

1. Erdbergerstrasse, Streckenlänge	1.585 Kilometer
„ „ Geleiselänge	2.475 „
2. Himbergerstrasse, Streckenlänge	1.099 „
„ „ Geleiselänge	2.198 „

Die Zahl der beförderten Personen betrug 1889: 40,026.575 gegen 41,985.327 im Jahre 1888.

Am Schlusse des Jahres 1889 waren bei der Wiener Tramwaygesellschaft 2.204 Personen (gegen 1.997 im Jahre 1888) angestellt, und zwar:

Beamte	44
Beamtinnen	68
Expeditoren	26
Revisoren	53
Conducteure	481
Kutscher	581
Fouragemeister und Fouragearbeiter	56
Stallaufsichtspersonal	81
Professionisten und Reparaturwerkstätte-Personal	178
Bahnerhaltungs-Personal, Zeugwärter	122
Hilfsarbeiter und Tagelöhner	57
Pferdewärter und Umspanner	351
Geschirrputzer	10
Magazinsdiener	1
Kanzleidiener	8
Curschmiede	2
Wächter, Hofkehrer und Hausbesorger	22
Remisenarbeiter	63

Der Wagenpark bestand aus:

a) Personenwagen, und zwar:	
Salonwagen	254
Sommerwagen	117

Winterwagen	40
Einspannerwagen	193
	604

b) Materialwagen, und zwar:

Wasserwagen	18
Lastwagen	54
Salzstreuwagen	18
Pferdetransportwagen	1
Schneepflüge	59
Omnibus	3
	153

Der höchste Pferdestand per Tag betrug	2.495
Der niedrigste " " " "	2.384
Am 31. December betrug der Stand	2.436

2. Neue Wiener Tramwaygesellschaft.

Am Schlusse des Jahres 1889 standen folgende Linien im Betriebe, und zwar:

1. Mariahilfer Linie—Ottakring 4.3 Kilometer (Pferdebetrieb)
2. Sternwartestrasse—Meidlinger Bahnhof 7.3 " "
3. Westbahnlinie—Baumgarten 5.2 " (Locomotivbetrieb)
4. Sternwartestrasse, Nussdorfer Linie, Anschluss Döbling 0.7 " "
5. Schottenring, Anschluss Döbling 2.1 " (Pferdebetrieb)
6. Anschluss Döbling—Nussdorf (Zahnradbahn) 3.5 " (Locomotivbetrieb)
7. Schottenring—Sternwartestrasse 3.9 " (Pferdebetrieb)
8. Opernring—Arbeitergasse—Steinbauergasse 3.2 " "
9. Gaudenzdorf—Steinbauergasse—Meidling—Wiener-Neudorf 12.8 " (Locomotivbetrieb)

Auf der Strecke Mariahilfer Linie—Döbling verkehren an Sonn- und Feiertagen im Sommer auch Locomotivzüge.

Es wurden befördert:

	1888	1889	
1. Auf den Strecken 1—8	11,463.168	9,231.118	Personen
2. Auf der Strecke 9	366.773	440.494	„
Zusammen	11,829.941	9,671.612	Personen.

Das am Schlusse des Jahres 1889 bei der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft angestellte Personal bestand aus:

- 3 Oberbeamten,
- 25 definitiven Beamten,
- 27 Unterbeamten,
- 2 Diurnisten,
- 164 Locomotivführern, Heizern und Werkstättenpersonal,
- 170 Conducteuren, Bahnaufsichts- und Remisenpersonal,
- 194 Kutschern und Stallbediensteten,
- 585 Personen.

Der Stand des Wagenparkes betrug 36 Locomotive, 210 Personen- und 107 Lastwagen, 8 Schnee- und Kothpflüge, 4 Schneetheiler, 6 Salzstreuwagen, 2 Aufspritzwagen.

An Pferden waren vorhanden: höchster Stand 546 Stück. Stand am 31. December 1889: 488 Stück.

3. Dampftramway (Firma Krauss & Co).

1. Linie Wien—Hietzing—Perchtoldsdorf—Mödling mit der am 19. September 1888 neueröffneten Trace Hietzing—Ober-St. Veit 19¹⁹¹ Kilometer.

Im Jahre 1889 wurden 806.189 Personen befördert gegen 754.059 im Jahre 1888.

Die Zahl der durchschnittlich täglich verkehrenden Züge betrug im Sommer 87, im Winter 49.

2. Linie Wien—Stammersdorf—Gross-Enzersdorf 25.729 Kilometer.

Befördert wurden 1,048.807 Personen (gegen 1,051.100 im Jahre 1888), wovon 176.844 Personen mit Arbeiterkarten versehen waren.

Auf dieser Strecke verkehrten im Winter 58 und im Sommer täglich 59 Züge.

A. Personal.

Verkehrsleiter	2
Heizhausleiter	1
Verkehrsbeamte	3
Revisoren	2
Locomotiv-Aufseher	1
Stationsaufseher	16
Locomotivführer	20
Bahnaufseher	2
Conducteurs	17—32
Heizer	20
Schlosser und Schmiede	12
Strassenwächter	7
Wechselwächter	6
Oberbau-Arbeiter	22—45
Stationsarbeiter	5
Werkführer	1
Zusammen .	137—175

B. Fahrpark.

Transportmittel.

Locomotive	28
Personenwagen	103
Lastwagen { gedeckt	9
{ offen	10
Langholzwagen	2

IV. Anzahl der Lohnfuhrwerke.

Am Schlusse des Jahres bestanden:

	1888	1889
Fiakerwagen	954	954
Einspannerwagen	1.221	1.221
Stellwagen	647	630
Stadtlohnkutschen	228	213
Landkutschen	7	7
Vorortlohnkutschen	629	663
Hotelwagen	5	4
Linienfuhrwerke	238	249
Grossfuhrwerke	62	70
Kleinfuhrwerke	706	686

V. Anzahl der Standplätze und der daselbst aufgestellten Wagen.

Im Commissariats- Bezirke	Fiaker		Einspänner		Linien- fuhrwerke		Stellwagen ¹⁾	
	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen
Ende 1889								
Innere Stadt	55	668	45	480	—	—	22	313
Leopoldstadt	11	93	23	150	—	—	12	120
Landstrasse	5	30	17	97	—	—	3	19
Wieden	6	50	18	104	—	—	1	8
Margarethen	—	—	4	19	—	—	2	7
Mariahilf	4	26	15	70	—	—	1	6
Neubau	3	30	8	91	—	—	—	—
Josefstadt	2	35	9	69	—	—	2	7
Rossau	4	21	13	79	—	—	2	20
Favoriten	1	1	3	57	3	23	7	76
Prater	—	—	2	3	—	—	5	80
Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	—	—	—	—	3	26	5	74
Sechshaus	—	—	—	—	11	91	19	200
Ottakring	—	—	1	2	16	64	6	50
Währing	—	—	—	—	9	23	3	24
Döbling	—	—	—	—	5	22	4	40
Zusammen 1889	91	954	158	1.221	47	249	94	1.044
Im Jahre 1888 bestanden	89	954	161	1.221	47	238	101	1.241

VI. Amtshandlungen der Polizeibehörde im Lohnfuhrwesen.

A. Lohnwagenamt.

Administrative Thätigkeit.

a) Abgegebene Gutachten und Berichte.

	1888	1889
Gutachten über Gesuche um Ertheilung neuer und Uebertragung bestehender Licenzen für Fiaker, Einspänner und Stellwagen	301	179

¹⁾ Die Stellwagen, deren Standplätze und Endziele im Polizeirayon liegen, sind naturgemäss doppelt gezählt.

Berichte über:	1888	1889
Ansuchen um Aenderung oder Ausdehnung der Fahr- route für Stellwagen	18	6
Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker, Einspanner und Lohnkutscher)	46	26
Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten	8	13

b) Erhebungen über Bewerber

um Zulassung zur Probefahrt (Fiaker, Einspanner und Lohnkutscher)	332	367
Theoretisch geprüft wurden davon	256	363
Die praktische Prüfung (Probefahrt) bestanden	250	361

c) Auszüge aus den Strafprotokollen

der Kutscher, öffentlicher Lohnfuhrwerke, welche von den Commissariaten anlässlich von Straf- amtshandlungen abverlangt wurden	5.149	5.366
--	-------	-------

d) Evidenthaltung der einzelnen Fuhrwerkeigenthümer.

Zu Ende des Jahres bestanden individuelle oder Gesellschafts-
Unternehmungen für:

Fiakerwagen	658	653
Stadtlohnkutscher	118	109
Landkutscher	4	4
Einspannerwagen	725	709
Linienwagen	188	195
Stellwagen	31	27
Vorortlohnkutscher	86	94
Hotelwagen	4	4
Grossfuhrwerke	62	70

e) Evidenthaltung der Kutscher.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher, der Fiaker und Einspanner	5.220	5.040
Zahl der ausgestellten Erlaubnisscheine zur Ver- wendung von Aushilfslicenzen	293	201

B. Thätigkeit der Commissariate.

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für:	1888	1889
Linienzeugkutscher	463	447
Stellwagenkutscher	561	367
Stellwagenconducteure	550	238

Vornahme von Probefahrten für:

Linienzeugkutscher	64	45
Stellwagenkutscher	54	64

Zahl der Gutachten und Berichte an das Lohnwagen-
und Verkehrsamt, sowie sonstige Correspondenzen
im Lohnfuhrwesen

11.268	8.315
--------	-------

2. Judicielle Thätigkeit der Commissariate.

a) Fiaker und Einspänner,

Stadt- und Vororte-Lohnkutscher.

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				Die Anzeige zurückgelegt
		Resultat der Straf- amtsbehandlung				
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
Unerlaubte Aufstellung	401	133	237	2	—	29
Nichteinhalten der tourmässigen Auf- stellung bei Bahnhöfen	439	218	209	7	4	1
Nichtbesitz des Controlbuches oder mangelhafte Beschaffenheit des- selben	10	10	—	—	—	—
Nichtlösung der Fahrbollette, Fahren- lassen ohne dieselbe oder Nicht- besitz der Legitimations-Karte . . .	30	19	5	—	—	6
Nichtbesitz des Blocks, Nichtanbrin- gung desselben nach Vorschrift oder Verwendung eines unrichtigen Blocks	146	131	11	—	—	4
Fahrtverweigerung	82	10	56	—	5	11
Nichtbeleuchtung des Wagens	179	153	26	—	—	—

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				
		Resultat der Straf- amtshandlung				Die Anzeige zurückgelegt
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummern	27	20	6	1	—	—
Ordnungswidriges Fahren	1.033	671	336	4	2	20
Stappeln	147	45	98	—	1	3
Rauchen während der Fahrt mit Pas- sagieren	148	133	10	3	—	2
Taxüberschreitung	161	32	92	—	7	30
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	43	17	21	—	—	5
Schlechte Instandhaltung des Wagens Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache, Trunkenheit, Rauf- und Strassenexcess	3	2	1	—	—	—
Aufsichtsloses Stehenlassen des Fuhr- werkes (wenn nicht der Thatbestand des § 430 St. G. vorhanden ist) . .	353	107	230	—	4	12
Thierquälerei	419	263	147	6	2	1
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhr .	90	43	33	—	4	10
Nichtabmeldung von Kutschern . . .	37	9	18	—	2	8
Passagehemmung	7	5	—	—	—	2
Unanständiges Benehmen gegen Pas- santen	15	11	3	—	—	1
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternnummern	18	2	16	—	—	—
Unberechtigte Fuhrannahme	14	11	—	1	—	2
Nichtbesitz der Bestelltafel (Uhr) . .	10	4	4	—	—	2
Schlafen im Wagen	20	11	9	—	—	—
Befahren der Seitenallee der Ring- strasse	65	43	22	—	—	—
Schlechte Dienstleistung	13	9	4	—	—	—
Nichtlösung des Erlaubnisscheines zur Benützung von Doppelwägen	1	—	—	—	—	1
Nichtfolgeleistung	6	4	1	1	—	—
Nichtbeachtung der Aufstellungs- ordnung	91	50	34	—	—	7
Ueberlassen des Fuhrwerkes an eine fremde Person	19	12	6	—	1	—
	4	1	3	—	—	—

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				
		Resultat der Straf- amtshandlung				Die Anzeige zurückgelegt
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
Unanständiges Benehmen am Stand- platze	45	25	17	—	—	3
Sonstige Ausschreitungen der Fiaker und Einspanner	150	121	26	—	1	2
Zusammen	4.226	2.325	1.681	25	33	162

Gegen 4.326 Fälle im Jahre 1888.

b) Stellwagen.

Nichteinhalten der Fahrroute	4	2	2	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	16	11	5	—	—	—
Nichteinhalten der Fahrordnung, Rauchen der Kutscher und Conduc- teure u. dgl.	158	67	85	3	1	2
Trunkenheit, Excess, unanständiges Benehmen gegen die Wache	20	5	15	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	3	1	2	—	—	—
Ueberfüllung des Wagens	9	7	2	—	—	—
Unbefugtes Standhalten	10	6	4	—	—	—
Nichtlösen der Fahrbollette oder Fahren- lassen ohne dieselbe	8	5	3	—	—	—
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt	5	2	3	—	—	—
Aufsichtsloses Stehenlassen des Fuhr- werkes (wenn nicht der Thatbestand des § 430 St. G. vorhanden ist)	3	1	1	—	—	1
Thierquälerei	13	3	6	—	—	4
Unanständiges Benehmen gegen Pas- santen	1	—	1	—	—	—
Passagehemmung	3	3	—	—	—	—
Stappeln	10	3	7	—	—	—
Schlafen am Wagen	3	—	3	—	—	—
Zusammen	266	116	139	3	1	7

Gegen 371 Fälle im Jahre 1888.

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Straf- anzeigen	Verfügungen				
		Resultat der Straf- amtshandlung				Die Anzeige zurückgelegt
		Geldstrafe	Arrest	Verweis	Frei- spruch	
<i>c) Tramway.</i>						
Nichteinhalten der Fahrordnung . . .	15	5	10	—	—	—
Thierquälerei	2	1	—	—	—	1
Passagehemmung	1	—	1	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen die Wache	2	—	2	—	—	—
Trunkenheit (Excess)	2	—	1	—	1	—
Nichtabgabe des Signals	1	1	—	—	—	—
Zusammen . .	23	7	14	—	1	1

Gegen 20 Fälle im Jahre 1888.

Gegen Straferkenntnisse der Commissariate wurde im Jahre 1889 in 230 Fällen der Recurs angemeldet (gegen 137 im Jahre 1888).

Fahrverbote wurden erlassen 19 gegen 7 im Jahre 1888.

Gerichtliche Abstrafungen von Kutschern wurden im Jahre 1889 vorgemerkt 589.

VII. Radfahrer.

	1888	1889
Es bestanden Radfahrervereine	20	25
Erlaubnisscheine für Radfahrer wurden		
neu ausgestellt	200	207
verlängert	186	207
worunter für Packtricycles	1	—
Strafffälle wegen Uebertretungen der Vorschriften für Radfahrer kamen vor	43	41